



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1844-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 7. — Montag, den 14^{ten} October, 1844.

Zopf und Schwerdt.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, von E. Gutzkow.

Friedrich-Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen	Herr Pfeiffer.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Der Erbprinz von Bayreuth	*
General von Grumbkow, Rätbe und Vertraute des Königs	Herr Brandt.
Graf Schwerin,	Herr Fischer.
Graf Wartensleben,	Herr Klette.
Graf von Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Hausmann.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Bauer.
Frau von Biereck,	Mad. Bauer.
Frau von Holzendorf, Damen der Königin	Mad. Schön.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin	Mlle. Pichler.
Oversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Werle.
Kamke, Kammerdiener der Königin	Herr Becker.
Seckhof, ein Grenadier	Herr Lichtersfeld.
Ein Lakai des Königs	Herr Herr.
Generale, Offiziere, Hofdamen.	
Die Mitglieder der Tabacksgesellschaft.	
Grenadiere, Lakaien.	

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 173*.

* (Gastrolle.) Erbprinz Herr Krull,
vom k. k. ständ. Theater zu Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Diehl.

Für das Theaterjahr vom 1. October 1844/45 sind noch einige Logen in Abonnement zu vergeben. Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.